

INHALT.

	Seite
Quellen	1
Verzeichnis der Übersetzungen	3
Einleitung	17
Voltaire. Theaterverhältnisse in Deutschland zur Zeit seines Auftretens. Gottsched und die Reform des deutschen Dramas. Friedrich der Große. Die deutschen Voltaireübersetzungen. Übersicht und Gruppierung.	
I. Teil: Von Gottscheds Auftreten bis zu Lessings Hamburgischer Dramaturgie. (Die Übersetzungen von 1735 bis 1770.)	23
A. Gottsched und sein Kreis. Gottscheds Ansichten über die französische klassizistische Tragödie und ihre Form. Der sterbende Cato.	
1. Die Übersetzungen Stüvens, Kopps und der Gottschedin.	
2. J. J. Schwabes »Zaire«.	
3. Die Übersetzungen Jul. Friedr. Scharffensteins.	
4. Die Oedipus-Übersetzungen.	
5. Die beiden Übersetzungen der »Merope«.	
6. »Der Waise in China« (Alexandrinischer- und Hexameterübersetzung).	
B. Die Voltaireschen Tragödien auf der Wiener Bühne	55
Allgemeine Voraussetzungen. Theaterverhältnisse bis J. v. Sonnenfels. Die Wiener Schaubühne und andere Sammlungen.	
C. Die Hamburger Gruppe	58
Peter Stüven und J. Fr. Löwen. Pressers »Semiramis«. Die Übersetzung des »Socrates«.	

D. Die Nürnberger Sammlung der Voltaireübersetzungen	64
II. Teil: Übergang zur neuen Form des reimlosen fünffüßigen Jambus	71
1. Die Mahometübersetzungen.	
2. Löwens Übersetzung der »Scythen«.	
III. Teil: Von Lessings Hamburgischer Dramaturgie bis zu Goethes »Mahomet« und »Tancred«. (Die Übersetzungen von 1770—1802).	93
A. Der Kampf zwischen Voltaires und Shakespeares Einfluß. Wandlung des Geschmacks in Deutschland. Kritik der Voltaireschen Tragödien in Lessings Hamburgischer Dramaturgie. Die Übersetzungen dieser Periode.	
B. Friedrich Wilhelm Gotter	99
Allgemeine Voraussetzungen. »Orest und Elektra«.	
»Alzire«. »Merope«.	
C. J. J. Eschenburgs Zaireübersetzung	112
D. Die Prosaübersetzungen	116
1. Die beiden Prosa-»Alziren«.	
2. Die Übersetzung des »Brutus«.	
Schlußwort	122
Register	125
